

Vorstellung des Projekts

100 JAHRE RUDOLF-MOSSE-STRASSE

am 12. September 2019, 19:00 bis 19:30 Uhr

- Treffpunkt und kurze Einführung an der historischen Karte im Haus der Fußballkulturen, Cantianstraße 25, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg
- Spurensuche auf der Mosse-Straße

Rudolf Mosse, bedeutendster Berliner Presse-Unternehmer der Gründerzeit und Herausgeber des Berliner Tageblattes, stiftete im Laufe seines Lebens Millionenbeträge für soziale Einrichtungen, vor allem der Kinder- und Jugendfürsorge. Vermutlich gehörten dazu auch Spiel- und Sportstätten auf dem ehemaligen Exerziergelände an der Einsamen Pappel – dem heutigen Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark – jedenfalls war es diese Anlage, die der Magistrat von Berlin auswählte, um eine Straße nach dem „großzügigen Stifter und Mäzen“ zu benennen. Seit dem 31.5. 1920 hieß die Verbindung zwischen Gaudy- und Eberswalder Straße „Rudolf-Mosse-Straße“.

Die Nationalsozialisten tilgten 1935 jüdische Namen aus den Straßenplänen, darunter auch die Mosse-Straße. Sie ermordeten und zwangen Mitglieder der Familie in die Emigration und arisierten das Unternehmen. Eine Rückbenennung der Straße fand auch nach dem Krieg nicht statt, galt der bürgerlich-liberale Millionär im sowjetischen Sektor doch als Klassenfeind, die Straße verschwand unter Trümmerschutt und den 1950 erbauten Sportanlagen.

Eine Gruppe von Fußballfans, Nachbarn und Lokalhistorikern erarbeitet seit 2018 die Geschichte des Geländes, forscht zum jüdischen Mäzenatentum und zur Familie Mosse und möchte zum hundertsten Jahrestag der Straßenbenennung an Rudolf Mosse und seine Frau Emilie erinnern. Am 31. Mai 2020 soll es eine Ausstellung entlang der ehemaligen Rudolf-Mosse-Straße geben, Stadtführungen, ein Audio-Podcast und eine Mosse-Zeitung werden über den historischen Ort informieren. Zwei Wochen später findet erstmalig ein Fußballturnier um den Mosse-Pokal statt.

Wir laden zum Pressetermin und Ortsbegehung am 12.9.2019.

Weiter Informationen und Kontakt

Holger Siemann

Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Telefon: 0163 3273041

Mail: siemann@schreiberey.de

Info Online:

<http://www.schreiberey.de/Mosse/mosse.html>

<https://www.mossestrasse.de/>

auch auf Slack und Facebook